

Medienmitteilung

SATW Kongress 2009 «Zukunft Bildungs- und Werkplatz Schweiz»

Die Bildung debattieren und mit Unternehmern diskutieren

Zürich/Biel, 8. Juli 2009. **Die SATW widmet ihren diesjährigen Kongress der Zukunft des schweizerischen Bildungs- und Werkplatzes. Sie zeigt auf, welche Anforderungen an das Schweizer Bildungssystem gestellt werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Sie führt aber auch die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der schweizerischen Industrie vor Augen. Der diesjährige Kongress richtet sich vorwiegend an Fachleute, eine Ausstellung sowie Kurzpräsentationen von Unternehmern sind jedoch für alle interessant.**

Die Finanzkrise hat die Konjunktur in der Schweiz abgeschwächt. Deshalb thematisiert die SATW an ihrem diesjährigen Kongress die Zukunft des Bildungs- und Werkplatzes Schweiz. Der Kongress findet vom 24.-26. September 2009 im Kongresszentrum Biel statt und gliedert sich in vier Teile.

Fachtagung und Workshop rund um Bildung und Nachwuchsförderung

Unter der Leitung der SATW haben sich die Akademien der Wissenschaften Schweiz intensiv mit den Anforderungen an das schweizerische Bildungssystem im Jahr 2030 auseinandergesetzt. Sie werden Ende August das Weissbuch «Zukunft Bildung Schweiz» veröffentlichen. Die Erkenntnisse der Akademien und die daraus abgeleiteten erforderlichen Massnahmen werden am SATW Kongress öffentlich debattiert.

Personen, die in der Nachwuchsförderung von IngenieurInnen aktiv sind, treffen sich zu einem Workshop. Sie diskutieren notwendige Massnahmen im Bereich der Nachwuchsförderung. Im Workshop wird aber auch das neue «Nachwuchsbarometer Technikwissenschaften» aus Deutschland vorgestellt.

Die Schweiz hat eine bewährte Tradition in der Ausbildung von Lehrlingen in technischen Berufen. Sie hat auch renommierte technische Hochschulen. Neue Ingenieurberufe in Medizin, Biologie, Nanotechnologie und Finanzwesen eröffnen jedoch neue Perspektiven. Der SATW Kongress möchte zum Nachdenken über die Ingenieurausbildung in der Schweiz anregen und bietet interessante Referate von VertreterInnen aus Hochschule und Wirtschaft.

Mit Unternehmern im Dialog

Die SATW lädt dazu ein, die Ingenieurleistungen der Industrie, die die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes sicher stellen, näher kennenzulernen. Dazu findet im Kongresszentrum Biel eine öffentliche Ausstellung statt, in der sich Schweizer Unternehmen von ihrer innovativen Seite zeigen. Repräsentanten führender Industrieunternehmen wie IBM, RUAG oder V-Zug stellen zudem in Kurzvorträgen ihre Visionen vor. Für Schulklassen der Oberstufe bietet die SATW ausserdem am Donnerstag Nachmittag sowie am Freitag spannende Jugendvorträge rund um Technik an.

Das detaillierte Programm finden Interessierte unter www.satw.ch/future. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist für die Fachveranstaltungen und für Schulklassen notwendig, jedoch nicht für die Ausstellung und die Kurzpräsentationen von führenden Unternehmern.

Weitere Informationen

Dr. Béatrice Miller
SATW Geschäftsstelle, Seidengasse 16, 8001 Zürich
Telefon +41 (0)44 226 50 17
Email miller@satw.ch

SATW Kongress 2009 «Zukunft Bildungs- und Werkplatz Schweiz»

24.-26. September 2009, Kongresszentrum Biel

Debatte **«Zukunft Bildung Schweiz»:**

Do 24. September, 13:30-17:00

Workshop **«Massnahmen zur Förderung des Ingenieur Nachwuchs»:**

Fr. 25. September, 9:00-13:30

Fachtagung **«Ingenieurausbildung für die Zukunft der Schweiz»:**

Fr 25. September, 13:45-18:15

Ausstellung und Präsentationen **«Mit Unternehmern im Dialog»**

Fr 25. September 18:30-21:00 und Sa 26. September 10:00-16:00

www.satw.ch/future

Wissenschaft und Technik zum Wohle der Gesellschaft

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) ist ein Netzwerk von Persönlichkeiten, die sich seit 1981 dafür einsetzen, die Technik zum Wohl der Gesellschaft zu fördern und das Verständnis der Gesellschaft für die Technik zu stärken. Sie ist nicht kommerziell orientiert und politisch unabhängig. Die SATW vereinigt Personen, Institutionen und Fachgesellschaften in der Schweiz, die in den technischen Wissenschaften und in deren Anwendung und Förderung tätig sind. Zurzeit hat sie 240 Einzelmitglieder und 60 Mitgliedsgesellschaften. In verschiedenen Fachbereichen setzt die Akademie Kommissionen und Arbeitsgruppen ein. Diese erarbeiten Studien sowie Empfehlungen und führen interaktive Veranstaltungen durch. Die SATW unterhält ständige Fachkommissionen zu den Gebieten Informations- und Kommunikationstechnologie, Energie, angewandte Biowissenschaften, Nanotechnologie, Ethik und zum Verhältnis zwischen Technik und Gesellschaft.

www.satw.ch